Künstler - das sind wir!
Kunstwerkstatt Kerstin Maywald

Schüssel aus Zeitungspapier

Hier kommt die zweite Kunstidee für euch!
Ihr braucht dazu:

- alte Zeitungen
- Geschenk-, Transparent- und/oder, Schmuckpapierreste
- einen Pinsel
- eine Schüssel
- Frischhaltefolie
- Tesafilm
- Kleister oder Stärkemehl (Kartoffelmehl oder Maisstärke)
- einen Topf und Löffel zum Anrühren
- 200 ml Wasser
- eventuell Tusch-, Gouache- bzw. Acrylfarben und/oder Ölkreiden

Ihr braucht eine Schüssel (Durchmeser ca. 15cm), die einen möglichst glatten Boden hat, d.h.sie sollte keine oder nur eine kleine Kante an der Unterseite haben. Sie kann aus Plastik, Metall oder Keramik sein.

Ihr stellt die Schüssel auf den Kopf und legt ein großes, quadratisches Stück Frischhaltefolie darüber.

Nun dreht ihr die Schüssel wieder um und schlagt die überstehende Folie in das Schüsselinnere. Damit die Folie nicht verrutscht, klebt mehrere,lange Tesastreifen diagonal von einer zur anderen Schüsselkante.

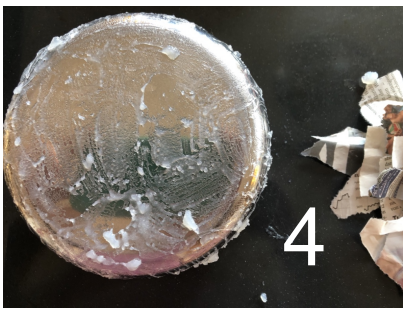
Kunstwerkstatt Kerstin Maywald, Beimoorweg 18, 22927 Großhansdorf, Tel.: 04102 - 667900, kerstin.maywald@web.de, kunstwerkstatt.kmay.de

Künstler - das sind wir!
Kunstwerkstatt Kerstin Maywald

1

2

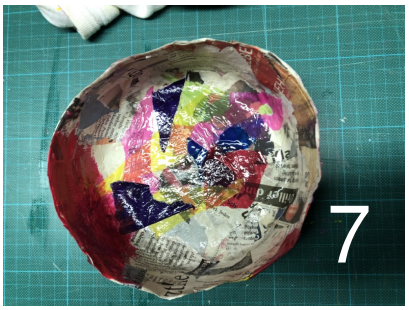
3


4

5

Als Klebe für unsere Schüssel verwenden wir entweder Tapetenkleister oder Speisestärke. Der Tapetenkleister wird, wie auf der Packung beschrieben, angerührt. Ihr braucht nur wenig Kleister 200-250 ml angerührte Flüssigkeit reichen aus.
Ihr könnt aber genauso gut Kleber aus Speisestärke (Kartoffelmehl oder Maisstärke) selber machen (1).
Dazu erhitzt ihr 200ml Wasser in einem Topf und rührt nach und nach 2 Eßlöffel Speisestärke hinein. Die Masse sollte nicht kochen. Wenn sie deutlich eingedickt ist, ist euer selbstgemachter Kleister fertig und muss nur noch ein wenig abkühlen, bevor ihr ihn verwenden könnt (2).
In der Zwischenzeit zerreißt ihr alte Zeitungen in kleine Schnipsel (3).
Stellt die Schüssel verkehrt herum auf einen Untergrund, an dem das bekleisterte Papier nicht festkleben kann, z.B. auf ein Backbleck oder eine Plastikdecke.
Nun streicht ihr die gesamte Schüssel einmal mit Kleister ein. Ihr könnt dazu den Pnsel benutzen, aber leichter geht es mit den Fingern (4)!
Nun klebt ihr nach und nach einen Schnipsel nach dem anderen auf den Schüsselboden und die Seiten innen und außen, sodass die ganze Schüssel mit Zeitungspapier bedeckt ist. Denkt daran, beide Seiten der Papierschnipsel mit Kleber zu bestreichen (mit Pinsel oder Fingern). Wenn ihr einen Schnipsel raufgeklebt habt, streicht diesen mit dem Pinsel oder Finger ganz glatt an die Schüssel an, damit keine Dellen und Falten entstehen. Nun klebt ihr eine zweite Schicht darüber und anschließend eine dritte und am besten auch noch eine vierte, damit die Schüssel richtig stabil wird (5). Da es schwer zu erkennen ist, wieviele Schichten man schon geklebt hat, könnt ihr auch für jede Schicht eine andere Papierfarbe oder Papierart benutzen, um diese zu unterscheiden. Damit das Zeitungspapier nicht durchschimmert, wenn ihr die Schüssel anschließend anmalen wollt, bietet sich für die letzte Schicht weißes Papier an.
Wenn ihr eine Pause machen wollt und erst zu einem späteren Zeitpunkt weitermachen wollt, deckt den Kleber luftdicht ab, damit er nicht eintrocknet, dann ist er ca. 2 Tage verwendbar.
Ist die Schüssel fertig beklebt, muss sie ca. 2 Tage trocknen.

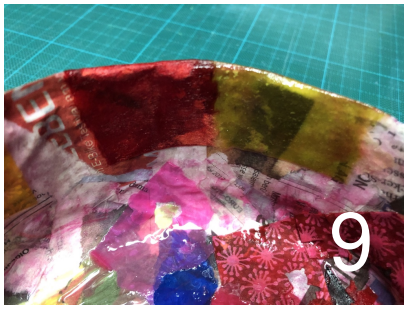
Künstler - das sind wir!
Kunstwerkstatt Kerstin Maywald



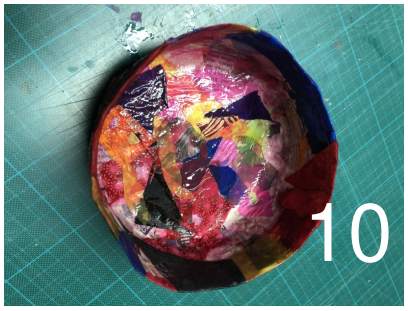
Nach dem Trocknen wird die Frischhaltefolie vorsichtig samt Zeitungshülle von der Schüssel abgehoben und die Folie aus der Zeitungsschüssel entfernt. Nun kann die Schüssel entweder mit Tusche, Ölkreiden oder Gouache- bzw. Acrylfarbe angemalt werden. Wenn die Farbe die Schrift auf dem Zeitungspapier nicht beim ersten Anmalen abdeckt, könnt ihr eure Schüssel entweder mehrmals anmalen oder aber ihr beklebt sie mit Hilfe eures Klebers und dem Pinsel mit bunten Papieresten aus Geschenk-, Schmuck- oder Transparentpapier (6, 7). Achtet darauf, dass die Schüssel innen und außen , von allen Seiten beklebt bzw. bemalt wird. Ihr könnt Teile anmalen und andere Bereiche mit Papier bekleben.

Hinweis: dort, wo Kleber auf der Schüssel ist, lässt sich diese schwer anmalen, da der Kleber verhindert, dass die Farbe richtig deckt. Wenn ihr mit dem Klebepinsel in angemalte Bereiche streicht, löst der Kleber die Farbe an und verschmiert diese, was aber auch sehr hübsch aussehen kann. Probiert einfach alles mal aus!

Hinweis: Wenn ihr eure Schüssel beklebt, achtet darauf, die Papierstücke um den oberen Schüsselrand herum zu kleben, damit dieser verstärkt wird und einen einheitlichen, schönen Abschluss hat (8, 9).



Wenn ihr die gesamte Oberfläche der Schüssel beklebt und/ oder bemalt habt, lasst sie ein weiteres Mal auf einer Unterlage, auf der sie nicht festkleben kann, trocknen!
Nun ist sie fertig und kann bunt befüllt werden!



Viel Spaß beim Ausprobieren!

Kunstwerkstatt Kerstin Maywald, Beimoorweg 18, 22927 Großhansdorf, Tel.: 04102 - 667900, kerstin.maywald@web.de, kunstwerkstatt.kmay.de